

PROTOKOLL

Sitzung Gemeinderat am Mittwoch 11.12.2013, mit Beginn um 19.00 Uhr, im GZ Eichgraben.

Tagesordnung:

Begrüßung

- TOP 1: Unterfertigung Protokoll vom 02.10.2013
- TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 3: Budgetvoranschlag 2014 u. MFP 2014-2018
- TOP 4: Straßenbauprogramm 2014
- TOP 5: Kindergartenausbau
- TOP 6: ABA Sanierung 2014-2016, Vergabe Konzept, Ausschreibung, Bauaufsicht
- TOP 7: Vergabe Feuerwehrhaus - Tore
- TOP 8: Vertrag Nutzung Grundstück Pawlick
- TOP 9: Förderungen der Marktgemeinde Eichgraben
- TOP 10: Subventionen
- TOP 11: Vertrag Hand in Hand / Nachmittagsbetreuung
- TOP 12: Betreuungspaket Com.mit / Jugendhaus
- TOP 13: Hundepaket
- TOP 14: Betreuungsvertrag Kirche – Gemeinde
- TOP 15: Servitutsvertrag Kanalleitung über Kirchengrund
- TOP 16: Betreuungsvertrag ÖBB Bahnanlage
- TOP 17: Wartungsvertrag Lüftung Gemeinde
- TOP 18: Wartungsvertrag Fa. KWB / Heizung Schule
- TOP 19: Informationen des Herrn Bürgermeisters
- TOP 20: Personalangelegenheiten
- TOP 21: Abschreibungen / Forderungsausfälle
- TOP 22: Ansuchen um Entschädigung, Raumordnung (Schwabberger, Hofmann)

Anwesende: BGM Dr. Martin Michalitsch, VBGM Anton Rohrleitner, die GGR DI Hedwig Thun, Thomas Lingler-Georgatselis u. Claudia Führer u. Ernst Singer
die GR Ing. Andreas Binder, Wilhelm Kien, Maria Reisinger-Loho, Peter Schiebendrein, Matthias Malecek, Silvia Nohsek, Astrid Tamas, Gerda Niemetz, Gustav Hammerschmid (eintreffen nach TOP 2), Fritz Docekal, Andreas Höbart, Susanne Maurer, Ing. Johannes Trenk, Helga Maralik, Ing. Manfred Schneider, Barbara Skala und Michael Pinnow.

Schriftführer: Katja Bremer-Wedermann

Begrüßung durch den BGM, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zur heutigen Sitzung 2 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegen.

UGR Ing Binder (ÖVP) bringt einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Bericht des Umweltgemeinderates noch in diesem Jahr“ ein und verliest diesen.

BEILAGE A

Einstimmig angenommen

GR Michael Pinnow (GRÜNE) bringt einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Bericht des UGR“ ein und verliest diesen.

BEILAGE B

Einstimmig angenommen

Der Vorsitzende legt fest, dass der Bericht des Umweltgemeinderates als TOP 18a vor dem TOP 19 eingebracht wird.

Der Antrag des Vorsitzenden, die Punkte 20, 21 u. 22 sowie der 2. Bericht des Prüfungsausschusses der Tagesordnung in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende geht in die Tagesordnung ein.

Zu TOP 1 Protokoll vom 02.10.2013

Es liegen keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 02.10.2013 vor – daher Vornahme der Unterfertigung.

Zu TOP 2 Berichte des Prüfungsausschusses

Der vorliegende Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.10.2013 wird vom Ausschussmitglied GR Schneider dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu TOP 3 Budgetvoranschlag 2014 und MFP 2014-2018

Der Vizebürgermeister Anton Rohrleitner präsentiert die Eckdaten des Budgets.

BEILAGE C

Der Entwurf des Voranschlages 2014 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 14.-29.11.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden dazu keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben. Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Voranschlag 2014 und den MFP 2014 bis 2018 zu beschließen.

ANTRAG: Der Gemeinderat soll gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Planungsperiode 2014 bis 2018 beschließen; gleichzeitig mit dem Voranschlag sollen

- a) die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabensätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen,
- b) den Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages in der Höhe von € 576.900,-- aufzunehmen sind, und
- c) den Dienstpostenplan

beschlossen werden.

Diskussionsbeiträge: GRin Maralik, Bgm Michalitsch

Mehrstimmig angenommen (6 Enthaltungen, GRÜNE, GEMSAM, GLU)

Zusatzantrag der GRÜNEN auf „Gläserne Gemeindekasse – für mehr Transparenz“. GR Pinnow liest diesen vor.

BEILAGE D

„Wir stellen daher den Antrag an den Eichgrabner Gemeinderat, die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde auf der Plattform www.offenerhaushalt.at freizuschalten und einen wichtigen Schritt zu mehr Transparenz in den Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Eichgraben zu setzen. Diese Plattform vereinfacht die Informationssuche erheblich und würde auch damit das Verständnis der Bevölkerung für Maßnahmen, die getroffen werden, massiv steigern“

Diskussionsbeitrag: Bürgermeister Michalitsch merkt an, dass hier eine gemeinsame Willensbildung besteht, da bereits von Seiten der Gemeinde und der ÖVP erste Schritte zu eben dieser transparenten Veröffentlichung gesetzt wurden. Außerdem besteht mit 1.1.2014 eine gesetzliche Verpflichtung in der VRV, die Daten des Rechnungsabschlusses auf der Gemeindehomepage in lesbarer Form zur Verfügung zu stellen.

Der Zusatzantrag wird daher gemeinsam von allen Gemeinderäten gestellt und einstimmig angenommen.

Zu TOP 4 Straßenbauprogramm 2014

Der Vorsitzende berichtet über den Straßenbau 2014. Nach den bestehenden Bewertungskriterien zur Straßensanierung (Fußgängersicherheit, Verkehrssicherheit, laufender Reparaturaufwand, Staubentwicklung, Verkehrsbedeutung, Grad der Bebauung, Kostenbeiträge der Anrainer – Beschluss in der Sitzung des Gemeinderates vom 30.5.2012, Top 4) werden folgende Arbeiten vorgeschlagen:

Alle genannten Beträge verstehen sich inkl. Umsatzsteuer.

Klassischer Straßenbau mit Unterbau, Entwässerung und 10cm Bitukies:

- Nestroystraße (vom Umkehrplatz bis zur Heinrich-Kleiststraße), € 71.000,--. Derzeit besteht in diesem Bereich ein erheblicher Erhaltungsaufwand durch die enorme Steigung und eine erhebliche Staubentwicklung.

Noch nicht in diesem Beschlusspunkt enthalten sind die Ed.-Kunz-Straße und die Roseggerstraße. Je nach Rechnungsabschluss und Bürgerbeteiligung soll eine der beiden Straßen 2014 generalsaniert werden.

Bitunova DDK Dünndecke Kalt 9-11kg/m² € 9-13,-- pro m² / Profil Zementstabilisierte Dünndecke wie Wallnerstraße und Auhofstraße im Jahr:

- Schattaustraße, € 22.000,--
- Heinrich Kleiststraße, € 12.000,--
- Ferdinand Raimundstraße, € 12.000,--
- Dreiwasserstraße (B44 bis Kuppe), € 10.000,--

Bitunova, doppelte Bitumenspritzung (Voraussetzung sind KRC Material u. Gräder u. Walzenzug)

- Gartenstraße, Grädern, KRC und doppelte Bitumenspritzung
- Rosenstraße, Grädern, KRC und doppelte Bitumen oder 10cm Bitukies wenn Bürgerbeteiligung
- Hintere Schattaustraße ca. € 4.800,--
- Akeleistraße ca. € 4.000,--
- Moosstraße, ca. € 2.800,--
- Mozartstraße, ca. € 3.500,--
- Brucknerstraße, ca. € 3.500,--
- Weinheberstraße, ca. € 3.500,--
- Beethovenweg, ca. € 2.000,--
- Sonnleitenstraße, ca. € 10.000,--

Bitunova selektive Netzrissbehandlung, zum Erhalt der bestehenden Asphaltfahrbahnen, einfach selektiv spritzen, ca. € 4,-- pro m²

- Rußhofstraße
- Sportplatzstraße, Summe ca. € 5.000,--

Alle Arbeiten der Fa. Bitunova auf Preisbasis der Ausschreibung der NÖ Straßenverwaltung

Fußwege:

- L124 Gehsteig von der Herrenhofstraße Richtung Rodlhofstraße, errichtet von der Straßenmeisterei, € 40.000,--
- Ulrichsteig (von der Ulrichstraße zur Kleinen Steinstraße) Stiege, € 13.000 inkl. UST,
- Weitere Wege-Kleinigkeiten, ca. € 7.000,--

Gesamtvolumen Straßenbau 2014 – Teil I: **ca. € 209.600,--**

Der Gemeindevorstand schließt sich den Vorschlägen an und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig das Straßenbauprogramm 2014 in genannter Form zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge dem Straßenbauprogrammes 2014 wie vorgetragen zustimmen.

Diskussionsbeiträge: GRin Maurer, Bgm Michalitsch, UGR Binder

Einstimmig angenommen

Zu TOP 5 Kindergartenzubau

Die GGRin DI Hedwig Thun berichtet über die Planung des Kindergartenausbaus nach Vorberatung in der Geschäftsgruppe 3:

Derzeit gibt es in Eichgraben 8 Gruppen – davon eine im Haus Schoberegger und ein Provisorium im Bewegungsraum des Rapunzel-Kindergartens. Das Provisorium ist mit Juni 2015 befristet und wurde nur unter der Voraussetzung genehmigt, dass wir eine dauerhafte Lösung finden. Auch die Gruppe, die derzeit im Schoberegger-Haus untergebracht ist, soll in den Zubau übersiedeln.

Die vorläufige Kostenschätzung inkl. aller Nebengebühren beträgt rund 1 Million Euro. Abzüglich der Landesförderung und einer angenommenen Darlehensdauer von 20 Jahren wäre dies eine jährliche Tilgungs- und Zinsbelastung von ca. € 41.000,--

Von Seiten der NÖ Landesregierung gibt es eine mündliche Förderzusage aus dem Schul- u. KG-Fonds in der Höhe von 20% der Baukosten für die Errichtung von 2 neuen Gruppen.

Für die Miete im Schobereggerhaus werden derzeit jährlich rund 24.000,-- exkl. MwSt. entrichtet. Außerdem sind durch die alte Bausubstanz die Energie- und Betriebskosten sehr hoch.

Herr Architekt Rogner vom Architekturbüro Wafler hat einen Vorentwurf des Grundrisses geliefert. Dieser zeigt das vorläufige Raumprogramm in ebener Ausführung (2 Gruppen mit Bewegungsraum). Im Detail wurde das Erfordernis einzelner Räume (Nebenräume) zwischenzeitlich mit der Kindergartenleiterin Frau Eigner diskutiert.

Für die Planung bis inkl. Einreichung liegt ein Angebot des Architekturbüros Wafler ZT GmbH, 1030 Wien, Weyergasse 8/8 in der Höhe von € 21.000,-- exkl. MwSt. vor.

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, das Angebot anzunehmen und das Architekturbüro Wafler mit der weiteren Planung zu beauftragen.

ANTRAG: Die bisherigen Planungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Architekturbüro WAFLEER wird beauftragt, die Planung bis inkl. der Einreichung gemäß Angebot durchzuführen.

Diskussionsbeiträge: GR Pinnow,

Mehrstimmig angenommen (2 Enthaltungen von den GRÜNEN)

Zu TOP 6 ABA Sanierung 2014-2016, Vergabe Konzept, Ausschreibung, Bauaufsicht

Der GGR Ernst Singer berichtet über die Vorbereitung zur Kanalsanierung 2014-2016, Vergabe Konzept, Ausschreibung, Bauaufsicht.

Die Marktgemeinde Eichgraben hat in den letzten Jahren ihr Kanalsystem im digitalen Leitungskataster (GIS) erfasst. Der dritte und letzte Teil dieser Arbeiten wird gerade abgeschlossen. Teil des Kanalkatasters ist die Zustandserfassung und Beurteilung der Kanäle, welche auch durchgeführt wurde. Nunmehr soll ein Sanierungskonzept erstellt und in weiterer Folge Teile des Kanals saniert werden. Auf Basis dieser Zustandsbeurteilung soll ein Sanierungskonzept erstellt werden, das folgende Punkte umfasst:

- Prioritätenreihung nach Schadensklasse
- Festlegung der optimalen Sanierungsmethode

- Kostenschätzung
- Prioritätenplan / Zusammenfassung zu Bauetappen

Die Gemeinde plant in weiterer Folge, in den kommenden 3 Jahren (2014-2016) jeweils etwa € 150.000,- pro Jahr in die Kanalsanierung zu investieren. Hierfür sind die notwendigen Detailplanungen, Ausschreibungen sowie die Bauaufsicht durchzuführen. 2014 sind jene Bereiche vorgesehen, die in offener Bauweise saniert werden sollen (komplette Neuerrichtung) und 2015 und 2016 werden Bereiche mittels aufgrabungsfreier Verfahren saniert. Es liegt dazu ein Angebot vom Büro Hydro-Ingenieure (Groissmaier) vor:

Gesamt: € 50.937,69 exkl. Ust. (Preisnachlass 20% € 10.187,54), ergibt als Summe € 40.750,15 exkl. USt. Der gewährte Nachlass setzt sich aus dem Stammkundenrabatt sowie einem Nachlass für die einfachere Abwicklung (Detailplanung, Bauaufsicht) der Bereiche mit aufgrabungsfreier Sanierung zusammen.

Die Geschäftsgruppe 5 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Leistungen zur Erstellung des Sanierungskonzeptes nach vorliegendem Angebot an das Büro HYDRO Ingenieure.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Erstellung des Kanal-Sanierungskonzeptes lt. Angebot an das Büro HYDRO-Ingenieure vergeben.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 7 Vergabe Feuerwehrhaus - Tore

Die GGRin DI Hedwig Thun berichtet über den notwendigen Ankauf der Tore für das Feuerwehrhaus. Es liegen folgende Angebote vor:

Fa. Lindpointner € 39.906,00 inkl. USt

Fa. Hörmann € 45.002,40 inkl. USt

Fa. Metallbau Eybel € 45.042,00 inkl. USt

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig den Ankauf der neuen Tore für das Feuerwehrhaus bei der Fa. Lindpointner.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Tore für das Feuerwehrhaus beim Bestbieter, der Firma Lindpointner lt. Angebot beschließen.

Diskussionsbeiträge: GR Ing. Schneider, GGRin Thun, UGR Binder, Bgm. Michalitsch,

Einstimmig angenommen

Zu TOP 8 Vertrag Nutzung Grundstück Pawlick

Die GGRin DI Thun berichtet über den vorliegenden Nutzungsvertrag der Parzelle 1259 (Grundstück Pawlick). Vertragsgegenstand ist das Grundstück Nr. 1259, EZ 1376 der KG Eichgraben im Ausmaß von 1265 m². Auf dem Grundstück sind keine Lasten, die den Gebrauch durch die Marktgemeinde Eichgraben beeinträchtigen würden. Das Pachtverhältnis soll mit 1.1.2014 beginnen. Als Pachtentgelt wurden € 4.000,- pro Jahr zzgl. allfälliger USt. vorgeschlagen. Im Nutzungsvertrag ist ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Eichgraben eingeräumt.

BEILAGE E

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, dem Antrag zu folgen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Nutzungsvertrag zur Parzelle 1259 zwischen Herrn DI. Dr. Pawlick und der Marktgemeinde Eichgraben genehmigen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 9 Förderungen der Marktgemeinde Eichgraben

Der Vizebürgermeister beantragt die Verlängerung der Förderrichtlinien der Marktgemeinde Eichgraben zu den bisherigen Bedingungen bis zum Jahresende 2014.

Die Geschäftsgruppe 1 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, dem Antrag zu folgen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Förderrichtlinien in der bestehenden Form bis zum Jahresende 2014 genehmigen.

Diskussionsbeiträge: GR Pinnow, UGR Binder, Bgm Michalitsch,

Einstimmig angenommen

Zu TOP 10 Subventionen

Der Vizebürgermeister berichtet über ein eingebrachtes Subventionsansuchen.

Kurdische Bibliothek 2013 € 500,--

Die Geschäftsgruppe 1 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, dem Antrag zu folgen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die angeführte Subvention beschließen.

Diskussionsbeiträge: GRin Maurer,

Einstimmig angenommen

Zu TOP 11 Vertrag Hand in Hand / Nachmittagsbetreuung

Der GGR Lingler-Georgatselis berichtet über den Vertrag mit dem Verein „Hand in Hand“ zur Nachmittagsbetreuung der Volksschule Eichgraben. Für die VS-Nachmittagsbetreuung wird für das Schuljahr 2013/2014 eine Summe von € 88.000,-- für 115 Betreuungsstunden/Woche veranschlagt.

Die Geschäftsgruppe 4 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, dem Antrag zu folgen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den Vertrag mit dem Verein „Hand in Hand“ über die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Eichgraben genehmigen.

Diskussionsbeiträge: GRin Maralik, GGR Lingler-Georgatselis, UGR Binder, GR Skala

Einstimmig angenommen

Zu TOP 12 Betreuungspaket Com.mit / Jugendhaus

Der GGR Lingler-Georgatselis berichtet über das Betreuungspaket im Rahmen des Projektes Com.mit. Um das Jugendhaus weiter sinnvoll zu nutzen, ist eine Betreuung durch geeignete Personen nahezu unerlässlich. Das Projekt Com.mit bietet hier Betreuungspakete an, die auf den bisherigen Unterstützungen aufbauen. Die Kosten der Begleitung im Rahmen des Jugendcoachings von 80 Stunden betragen € 900,--.

Hinweis: Die Jugendgruppe hat eine eigene Homepage: <http://jugendhaus.jimdo.com>

Die Geschäftsgruppe 4 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, dem Antrag zu folgen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge das Com.mit-Betreuungspaket wie angeboten genehmigen.

Diskussionsbeiträge: GR Pinnow, GRin Skala, GGR Lingler-Georgatselis

Einstimmig angenommen

Zu TOP 13 Hundepaket

Der Bürgermeister berichtet über das neue Hundepaket 2014. Mit dem Hundepaket wird den vielen Rückmeldungen bei der Fragebogenaktion und in den Charta-Diskussionen Rechnung getragen. Ziel des Hundepaketes ist die Bewusstseinsbildung und das gute Miteinander. Aufgrund der intensiven Diskussion im Vorfeld stellt der Vorsitzende eine gegenüber der Vorstandssitzung abgeänderten Antrag.

ABÄNDERUNGSANTRAG: Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Hundesackerl ab 1. Jänner 2014 gratis im Bürgerservice ausgegeben werden. Außerdem sollen mehr Entsorgungspunkte (Abfallkübel) aufgestellt werden. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der GGRin Claudia Führer soll eingerichtet werden.

Diskussionsbeiträge: GGR Führer, GR Pinnow, GR Gustav Hammerschmid, GRin Maurer, GGR Lingler-Georgatselis, GGR Singer, GR Schneider,

Abgeänderter ANTRAG: einstimmig angenommen

Zu TOP 14 Betreuungsvertrag Kirche - Gemeinde

Die GGRin DI Thun berichtet über den vorliegenden Betreuungsvertrag zwischen der Pfarrkirche Eichgraben und der Marktgemeinde Eichgraben.

BEILAGE F

Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Gemeindezentrums Eichgraben wurden nach einvernehmlicher Absprache zwischen Kirche und Gemeinde Flächen der Pfarrkirche Eichgraben in Anspruch genommen (Änderung der Zugangssituationen, Neugestaltungen von Teilflächen des Kirchenplatzes im Rahmen der Schaffung von Straßeneinmündung, Gehsteigen und Parkplätzen inkl. Bankett). Zur Nutzung und Betreuung wird eine vertragliche Pacht- und Benützungsvereinbarung zwischen Pfarrkirche Eichgraben und Marktgemeinde Eichgraben getroffen. Ein positives Schreiben der Diözese liegt vor.

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die vorliegende Pacht- und Benützungsvereinbarung zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die vorliegende Pacht- und Benützungsvereinbarung zwischen der Pfarrkirche Eichgraben und der Marktgemeinde genehmigen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 15 Servitutsvertrag Kanalleitung über Kirchengrund

Die GGRin DI Thun berichtet über den vorliegenden Servitutsvertrag Kanalleitung über Kirchengrund. Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Gemeindezentrums Eichgraben wurden nach einvernehmlicher Absprache eine Regenwasserleitung und eine Kanalleitung über das Grundstück der Kirche geführt. Von den Parteien wird einvernehmlich festgestellt, dass gemäß der Plandarstellung über das Kirchengrundstück eine Dienstbarkeit im Grundbuch sichergestellt werden soll. Der Vertrag ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

BEILAGE G

Ein positives Schreiben der Pfarrgemeinde liegt vor. Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig den vorliegende Dienstbarkeitsvertrag zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag „Regenwasserleitung und Kanalleitung“ zwischen Pfarrkirche Eichgraben und Marktgemeinde Eichgraben genehmigen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 16 **Betreuungsvertrag ÖBB Bahnanlage**

Der Vizebürgermeister berichtet über den ÖBB Betreuungsvertrag über Reinigungsleistungen, Grünflächen-betreuung, Winterdienst und Instandhaltungen der Haltestelle Eichgraben-Altlangbach. Dieser Vertrag soll zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG, 1020 Wien, Praterstern 3, FN 71396 w, HG Wien, und der Marktgemeinde Eichgraben abgeschlossen werden. Ab Fertigstellung der P&R Anlage wurden die im Vertrag genannten Arbeiten bereits von der Marktgemeinde Eichgraben vorgenommen. Der Vertrag ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

BEILAGE H

Die Geschäftsgruppe 1 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden Betreuungsvertrag zu genehmigen

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Betreuungsvertrag zwischen der ÖBB-Infrastruktur-AG und der Marktgemeinde Eichgraben genehmigen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 17 **Wartungsvertrag Lüftung / Gemeindezentrum**

Die GGRin DI Thun berichtet über den Wartungsvertrag zur Lüftung im Gemeindezentrum. Es liegen folgende 2 Angebote vor:

Fa. SAR, jährlich € 7.231,38 inkl. UST

Fa. Schmid, jährlich € 2.268,00 inkl. UST

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, den Wartungsvertrag mit der Fa. Schmid als Bestbieter abzuschließen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den Wartungsvertrag zur Lüftungsanlage im Gemeindezentrum mit der Fa. Schmid lt. Angebot abschließen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 18 **Wartungsvertrag Heizung Schule**

Die GGRin DI Thun berichtet über den Wartungsvertrag zur Heizung Schule, Fa. KWB, Basic Programm für beide Kessel, € 470.-- pro Jahr.

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, den Wartungsvertrag Heizung/Schule mit der Fa. KWB abzuschließen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den Wartungsvertrag Heizung in der Schule der Fa. KWB genehmigen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 18a Bericht des Umweltgemeinderates

UGR Binder berichtet über die Aktivitäten seines Ressorts

BEILAGE I

Diskussionsbeiträge: Bgm Michalitsch, GRin Skala, GR Pinnow,

Zu TOP 19 Information des Bürgermeisters

WIR-Kleinregion Tätigkeitsbericht,
Kulturpreis Bibliothek Eichgraben,
Große Reise, Aussichten für das ehemalige Kloster am Stein
G21-Preise / 21. Jänner
Neubürgerempfang 10. Jänner 2014
Katastrophenschutz / Zivilschutz / Blackout-Podiumsdiskussion am 13. Februar
Fair-Trade Gemeinde, - erste Termin Arbeitsgruppe voraussichtlich 15. Jänner Abends
Nahversorgung – Möglichkeit einer Nutzung der Daily-Filiale
ENU – Energiefit Sanieren – 28. Jänner 2014,
Musikschul-Jubiläumsheft
Bürgerball – 25.1.2014
Feuerwehrball – 15.2.2014

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Unterfertigungen gemäß § 53 (3) NÖ Gemeindeordnung 1973:

Bürgermeister und Schriftführer:

Im Gemeinderat vertretene Parteien: